

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 132 (2006)
Heft: 3

Rubrik: Nebelspalter interaktiv

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschneiden, aufkleben
ans Revers heften!

Frag mich!
Ich bin gerne für DICH da!

Mein Spezialgebiet:

Mein Spezialgebiet:

Liebe

Scheidung

Sex

Chef

Mobbing

Kollegen

Wolf Buchinger

Berufsbilder

Der Gutmensch

Kämpft gegen Windmühlen, glaubt, kein Don Quichotte zu sein, rennt offene Türen ein und geht für eine gute Sache mit dem Kopf durch die Wand: der Journalist – das unverstandene Wesen. Und nirgends ein Grabmal des unbekannten Journalisten, gefallen im Kampf um die Unbestechlichkeit, die äussere und innere Pressefreiheit, die draussen im Feld und die hinter den Verlagsmauern.

Jetzt weiss man mehr über dieses Leben, dieses Streben nach Vollkommenheit, nach Dienen an der Aufklärung, nach Gutem tun. Es gibt jetzt eine Art Hologramm dieser Gattung zwischen Über- und Untermensch. Ein neues Magazin: «Schweizer Journalist», gemacht für Schreiber. Und vorzüglich für solche, die einmal zu den besonders Guten gehören möchten, aber es noch nicht so genau wissen, wie man das machen muss, um sich ändern vor die Nase zu setzen, bevor die Lunte gerochen haben, was sich auf oberen Etagen so alles abspielt. Für den «Weg zum Chefredaktor» werden «Aufstiegshilfen für Aufsteiger» angeboten, wie «Tipps zum Führen, fürs Delegieren, für Karriereplanung und Blattkritik».

Fehlt der wichtigste Ratschlag: das Einschleichen in eine Seilschaft, vorzüglich eine Bruderschaft, denn – so «Schweizer Journalist»-Herausgeberin Sylvia Egli von Matt in der Ausgabe 02+03/2006 – «Seilschaften prägen die Szene». Bünde guter Menschen werden das sein müssen.

Für den Medienkonsumenten ist dies von Gutem. Er darf sich guten Glaubens dem Alltag widmen, ahnend und wissend, dass sich unbestechliche Menschen, gekittet durch berufliche Ethik und angeborenes Verantwortungsgefühl für eine heilere Welt exponieren, ohne als Gutmensch vom Dienst entlarvt zu werden.

Gutmenschen über Gutmenschen? Ein Gang übers (zu) hohe Seil.

Erwin A. Sautter

Engelsbilder



Santiago Cornejo